

Zur Maskenbefreiung

☞ Wer ist von der Maske befreit?

Hast Du Übergewicht, Asthma, COPD, Krebs, Bluthochdruck, Herzinsuffizienz, Epilepsie, Panik, Angstzustände oder geht es Dir einfach nur scheiße unter der Maske?

Wenn eins davon zutrifft, bist Du zu befreien durch ein Attest! Aus juristischer Sicht ist ein Attest-Zwang nicht haltbar, da Du ja vorher nicht wissen kannst, ob es Dir in der Zukunft unter der Maske schlecht gehen wird, aber es ist hilfreich.

☞ Wie komme ich an ein Attest?

Rufe Deinen Hausarzt an, schildere Dein Problem und frage nach einem Attest. Wenn er nicht mitspielt, rufe einfach einen anderen an. Du bist nicht gezwungen zu Deinem Hausarzt zu gehen. Aus Erfahrung wissen wir, dass von 3 Ärzten min. einer dabei ist, der es ausstellt.

Ein Attest kann auch von einem Psychologen ausgestellt werden. Falls Du hier anrufst, sage dass du Beklemmungen unter der Maske hast und das Gefühl hast zu ersticken. Ein Attest kostet nur 5-10 Euro.

☞ Wie verhalte ich mich beim Einkaufen (für Anfänger)?

Falls Du ängstlich bist, gehe zu zweit. Für den ersten Test, wähle eine Discounter-Kette. Da klappt's immer. LIDL oder REWE sind am Besten für den 1. Test. Wähle eine Uhrzeit, wo der Laden nicht so voll ist. Die Anscheißer sind meist andere Kunden, nicht Mitarbeiter.

Falls ein Security-Mann vor der Tür steht, gehe auf ihn zu und sage ihm höflich, dass du keine Maske tragen kannst, ein Attest hast und nur bescheid geben willst. Meist kommt: OK und nur selten wollen sie das Attest sehen, obwohl sie es nicht dürften. Manche wollen es nur sehen, da sie selbst eins haben wollen! Scheiß drauf, zeig es und Du kommst rein! Hier bist Du besonders sicher, da der Security-Mann dann oft andere Anscheißer sofort davon abhält, Dich zu belästigen!

Falls es keine Security gibt, aber eine Infotheke oder Tresen, gehe direkt dort hin und sag das gleiche wie oben. Falls es nur eine Kasse gibt, gehe zur Kasse und sag dort bescheid, aber nur wenn die Kasse irgendwo in der Nähe vom Eingang ist.

Falls Du beim Einkaufen angesprochen wirst von anderen Kunden, so reagiere nicht oder sage Ich kann keine Maske tragen. Ich habe das vorne geklärt. Falls ein weiterer Mitarbeiter dich ansprechen sollte, sag das gleiche. Die häufigste Antwort ist: Dann entschuldigen Sie bitte.

Falls Du immer die gleichen Läden besuchst, werden sie Dich bald kennen. Du bist dann DER, mit dem Attest. Unser Team war noch NIE mit einer Maske einkaufen. Sie kennen uns schon (LIDL, REWE, Kaufland, Post etc.).

Bei Discounter-Ketten gibt es generell keine Probleme.

☞ Anmerkung:

Als Profi gibst Du nirgends bescheid und gehst einfach rein und verweist im Notfall höflich auf dein Attest.

Wenn Du alleine ohne Maske gehst, wirst Du fast nie angesprochen. In Berlin wird 5-10x von 100x Einkaufen nachgefragt. Dann sagst Du das oben beschriebene und fertig. Erst wenn mehrere gleichzeitig ohne Maske einkaufen, wird man häufiger angesprochen. Wir gehen teilweise zu sechst ohne Maske einkaufen und sogar wenn POLIZEI im Laden ist. Vorsichtshalber sind unsere Atteste von 3 verschiedenen Ärzten.

Falls Dich ein Laden mal nicht reinlassen will (kommt aber so gut wie nie vor), rufe die Zentrale an, falls es eine Großkette ist und beschwere Dich über die Diskriminierung! Die entschuldigen sich dann am Telefon und sorgen dafür, dass Du beim nächsten Einkauf reinkommst - meist in Minuten! Der einzige resistente Laden dagegen ist IKEA.

Auch wenn Dir das Maske tragen scheißegal ist, so besorg Dir trotzdem ein Attest und gehe ohne Maske einkaufen! Sei ein Vorbild für andere, da der Schwachsinn sonst nie endet! Alle tragen Maske, da alle Maske tragen.

3 von uns gehen jeden Tag mehrfach ohne Maske Einkaufen, aber nur um sich ohne Maske zu zeigen! Teilweise kaufen wir nur 2 Brötchen. Das Prinzip ist in allen Läden gleich, aber beim Discounter ist es am einfachsten.

☞ Kopiere den Text und leiter ihn weiter!